

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

5.7.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 5. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Montag den 14. Juli d. J. werden folgende in die Sonnenwirth Großische Verlassenschafts-Masse gehörige wohlbehaltene Weine im Sonnenwirthshause selbst der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden, als:

2 Fuder	2 Dhm	Edenlower	1811r.
—	8 Dhm	ditto	1812r.
2 Fuder	2 Dhm	Affenthaler	1814r.
	5 Dhm	Dortländer	1815r.
1 Fuder	5 Dhm	Hainfelder	1816r.
1 dito	9 Dhm	—	1815r.
1 dito	7 Dhm	ditto	1811r.
—	6 Dhm	rother Affen-	

thaler		1815r.
Eine Partis	Bouteillen mit	Acat.
dito	dito	— Malaga
dito	dito	— Champagner.
dito	dito	— Cognack.
dito	dito	— Krüge Kirchenwasser

Sobann etwas Trubwein und 2 Dhm Essig.
Sobann wird Dienstag, den 15. Juli, in gedachtem Sonnenwirthshaus eine Fahrniß-Versteigerung durch alle Rubriken angefangen und die folgenden Tage damit fortgeführt werden.

Karlsruhe den 3. Juli 1817.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Versteigerung des den Uhrenmacher Maifenbälter'schen Erben gehörigen Hauses in der Duracher Thor-gasse sammt Zugehörthe, worauf bereits 2700 fl. geboten worden, wird nunmehr wirklich Donnerstag den 17. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst vorgenommen. — Der Zuschlag erfolgt an dem Meistbietenden ohne Revisions-Vorbehalt.

Karlsruhe den 4. Juli 1817.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Wilhelm Kieffer ist gesonnen, sein im innern Zickel am Eck der Kronengasse gelegenes Haus, vormals zur Krone, aus freier Hand, unter billigen Bedingungen, zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich gefälligst bei ihm melden.

(1) Karlsruhe. [Ein guter Hohlspiegel ist zu verkaufen.] Es ist dahier ein Hohlspiegel zu verkaufen, dessen Durchmesser ohne Rahmen $11\frac{1}{2}$ Zoll, mit der Rahme aber 16 Zoll ist. Sein Brennpunct ist 2 Fuß $11\frac{1}{2}$ Zoll. Er befindet sich auf einem hübschen, schwarz gebeiztes, polirtes, 2 Fuß langem Statif, worauf 2 Fuß $20\frac{1}{2}$ Zoll hohe Säulen mit messingenen Kugeln stehen; an der Rahme des Spiegels sind 2 starke messingene Arren, welche in die Kugeln gehen. Der Spiegel ist gut gefaßt, läßt sich mit dem Statif bequem an die Wand befestigen, auch kann er ohne Statif aufgehängt werden. Auch ist ein Heber-Barometer mit messingener Scala zu verkaufen. Wo, ist im Comptoir des Anzeigeblasses zu erfahren.

Nachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Herrengasse No. 15. im Hinter-Gebäude sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu verleihen. Auch im untern Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der Karlsruher Straße ist ein angenehmes Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller, Holzr. mis und gemeinschaftlichem Waichhaus, dasselbe kann sofort oder auf den 23. Juli bezogen werden. Nähere Nachricht hievon gibt Schuhmachermeister Hundt im Mechanikus Dorschler'schen Hause.

In der Zähringer Straße nächst dem Zähringer Hof ist ein Logis im mittlern Stock bestehend in 6 Piecen, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Schumacher Winter in der langen Straße ist vornen der obere Stock zu verleihen und Nr. 177. auf den 23. October zu beziehen.

Bei Hofwagner Bohm im innern Zickel steht ein Logis auf 3 Monate zu verleihen, bestehend in 2 Stuben, einer Kammer und Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Hausmeister Patkus ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

Im großen Zirkel No. 14. sind par terre drei tapezirte Zimmer für ledige Herren täglich zu verleihen.

Bei Friedrich Ba cher, in der Fähringer Straße sind bis den 1. August zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Stallbedienter Schumacher nächst dem Linkenheimer Thor ist der obere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, verschlossenen Sprich, Magdkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße, ohnweit dem goldenen Engel ist in No. 27. auf den 1. August für einen ledigen Herrn ein möblirtes Zimmer zu verleihen. Das Nähere kann par terre erfahren werden.

In der langen Straße bei Handelsmann M. L. Ettlinger neben Hrn. Sattler Beck ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen.

In No. 133. in der langen Straße sind mehrere Zimmer einzeln an ledige Herren mit oder ohne Möbel um billige Preise zu vermieten.

Bei Hofmusikus Lindemann auf dem Spitalplatz No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern, Holzremis, gemeinschaftlichem Wuschhaus, nebst Pferd-Stallung auf den 23. Juli zu verleihen.

Im Hause des Handelsmann Ebb Homburger im innern Zirkel, dem Köstlichen Kaffeehause gegenüber, sind im mittlern Stock 12 Piecen, worunter neun vorzüglich tapezirt sind, nebst geräumiger Küche, Stallung zu 4 Pferden, Chaisen und Holzremis, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten, und im obern Stock 7 tapezirte Zimmer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße, ohnweit dem Museum, ist ein Logis von mehreren Piecen sogleich oder bis auf den 23. October mit oder ohne Möbel zu vermieten; ebenfalls ist auf den 23. October die dritte Etage von mehreren Piecen zu verleihen. Das Nähere ist auf dem Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Herrengasse No. 6. ist der obere Stock in 7 Zimmern, wovon fünf tapezirt, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und kann auf den 23. Juli oder 23. October bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer für ledige Herren zu verleihen.

In der langen Straße nächst der reformirten Kirche sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli oder 1. August zu verleihen; sie können zusammen, oder jedes einzeln abgegeben werden. Das Nähere erfährt man im Hause des Postamentier Karl Lang in der verlängerten Erbprinzenstraße.

In der Akademiestraße ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Altkof, Speisekammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Wuschhaus, und Speicher zum Wuschtrocknen. Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

In der alten Kronengasse No. 6. ist unten vornen heraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der verlängerten Spitalstraße No. 10. bei Michael Weiß ist der mittlere Stock in drei Zimmern, wovon zwei tapezirt, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Herrengasse, No. 19., ist täglich ein Logis für ledige Herren mit Bett und Möbel zu verleihen.

Beim Handelsmann Lion Seeligmann auf der langen Straße ist vornen heraus ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Ein Logis in einer sehr angenehmen Lage, bestehend in 14 Zimmern, worunter 10 vorzüglich schön hergestellt und tapezirt sind, nebst Küche, Stallung zu drei Pferden, geräumigen Chaisen und Holzremisen, Keller, Wusch- und Backhaus zu vermieten, und kann das Ganze auf den 23. October d. J. bezogen werden. Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

Bekanntmachungen.

(1) Kartkrube. [Anzeige.] Beim Badischen Hofwirth Wielandt sind wie bisher folgende Weine in herabgesetzten Preisen zu haben, als:

- a) 1 Viertel guter Tischwein zu 4 fl., zu 5 fl. und zu 6 fl.
- b) 1 Viertel Markgräfler zu 8 fl.
- c) 1 dito rothen 1811r Affenthaler zu 8 fl.
- d) 1 dito Mosler zu 8 fl.
- e) 1 dito 1804r Weirheimer Kallmuth zu 8 fl.
- f) 1 dito 1811r Forster zu 9 fl.

Von obigen Weinen werden auch halbe Viertel, so wie Öhm und Fuderweise abgegeben.

- g) 1 Viertel delicates 1811r Hochheimer zu 16 fl.
- h) 1/2 dito zu 8 fl. u. die Boutheille zu 1 fl. 36 kr.

Fremde Weine.

1	Bouteille rothen Bordeaux, Chateaur-Mareaux	1 fl. 30 kr.
1	dito rothen Burgunder, Volney	1 fl. 24 kr.
1	dito weissen Champagner	2 fl. — —
1	dito dito dito 1811	3 fl. — —
1	dito rothen dito Tafelwein	1 fl. 12 kr.
1	dito Dry Madera	3 fl. — —
1	dito Malaga 1811	1 fl. 24 kr.
1	dito Steinwein 1811	2 fl. 24 kr.

Für jede rein zurückgegeben werdende Bouteille, welche sämmtlich zu $\frac{1}{2}$ Maas geeicht sind, oder wenigstens es halten, zahle ich 6 kr. — Da ich mir von jeder beim verehrungswürdigen Publikum in Rücksicht der Reinheit und Güte der Weine alles Zutrauen erworben habe, so schmeichle mir geneigten Zuspruch zu erhalten.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Salmen ist fortwährend guter Tischwein, das Viertel zu 4 fl. zu haben, wozu gefälligst einladet.

Ch. Hafner.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung im vordern Birkel verändert hat, und jetzt im Haus des Hrn. Oberraths Hayum Levi auf der langen Straße nahe beim Markte der Stadt Apotheke gegenüber wohnt. Die vortheilhafte Lage desselben veranlaßte ihn zu seinem schon bekannten Waarenlager noch mehrere Artikel zuzulegen, welches nun besteht: in ganzen und mittelfeinen französischen, besonders Louviers und Sedaner, wie auch niederländischen und ordinären Tüchern, Billardtuch, alle Farben Casimirs, Cordts, Drap de Silesie, Calmuk, Castorines, Biber, Miltong, feine und ordinäre Flanell, Espagnolets, Finets, Kloster- und Futterbarchent, weiße und gestreifte Bettbarchent, Brandanter und ordinären Trillisch, eine große Auswahl seidene, wollene und PiqueGille nach den neuesten Dessins, Nanquins und Nanquinetts, Camlot, Merinos, Bombasin, Haarkords, Madras und Merinos-Kleider, weiße und schwarze Crepp, eine große Auswahl Cattun nach den neuesten Dessins, Bassin, glatte und gestickte Mouffeline, ächten ostindischen Moll, Pecal, alle Farben Tafft zu Kleider und Möbeln, Double Florence, Gros de Florence, Gros de Naple, Louflem, Levantim, Atlas, Drap de Soye, weiße und schwarze seidene Herren- und Damen Strümpfe, alle Farben schwere und leichte Samet, Manchester, französische wollene Schwals mit großen und kleinen Borduren, kleine Flor- und seidene Halstücher, ostindische

und andere Sacktücher, Wachstafft, Wachstuch, Sarfines, Gannefas, Schallon, baumwollene Parise Couverten, englische glöstrte Leuchter, eine große Auswahl von Holländischer, Schl-finger und besonders Schweizer Leine, Damast, Schweizer und ordinären Gebild um sehr billigen Preisen, und sonst noch viele andere Artikel. Durch sein wohl assortirtes Waarenlager kann er nicht allein die beste Auswahl, sondern auch die billigsten Preisen desselben versichern, und schmeichelt sich, nicht allein sein bisher geschenktes Zusprechen zu erhalten, sondern hofft, solches durch neue Freunde zu vermehren.

S. Model.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum, daß bei ihm mehrere Sorten verfertigte Kleider-, Bett- und Möbelzeuge um billige Preise zu haben sind. Auch verspreche ich, auf Verlangen, die nehmlische Zeuge in Seide und Wolle von 1 bis 2 Ehen breiten Bettzucht, Bettbarchent, Tischzeug und Leinwand auf Bestellung zu verfertigen und in allen WebereiGeschäften zu dienen. Ich bitte um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in der Waldgasse, No. 22. im Hartangel'schen Hause, neben Hrn. Hofbeck Gerwig.

A. F. Dellwang, Webermeister.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Man sucht gegen den 8. Juli hin eine Reisegesellschaft von 2 bis 3 Personen in das Bad von Rippoldsau. Das Comptoir dieses Blattes gibt darüber nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gutes Klavier steht zu verleihen oder auch zu verkaufen. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Baden. [Bekanntmachung.] G. Schmidt, Uhrenmacher, empfiehlt sich einem verehrenden Publikum mit allerhand Sorten von Uhren der besten Qualität zu den billigsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Stat der Karlsruher Mehlwage vom 27. Juni bis 4. Juli 1817.

Den 27. Juni blieb aufgestellt	10947 Pf.
Vom 27. Juni bis 4. Juli wurde eingeführt	82923 Pf.
Summa 93870 Pf.	
Vom 27. Juni bis 4. Juli wurde verkauft und ausgeführt	86864 Pf.
Aufgestellt blieb	7006 Pf.
Karlsruhe, den 4. Juli 1817. Bürgermeisteramt.	